Bücher und Schriften

Objekttyp: **BookReview**

Zeitschrift: **Der Fourier : offizielles Organ des Schweizerischen Fourier-Verbandes und des Verbandes Schweizerischer Fouriergehilfen**

Band (Jahr): **45 (1972)**

Heft 1

PDF erstellt am: **28.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Von den 160 Sowjetdivisionen stehen lediglich 33 im Raum der chinesisch-sowjetischen Grenze! Im entscheidenden Raum Nord / Mitteleuropa besteht ein krasses konventionelles Ungleichgewicht zwischen Warschauer Pakt und NATO. Von Norwegen bis zur Linie österreichische Grenze-Südgrenze der Tschechoslowakei stehen einander folgende Verbände und Panzer gegenüber

	NATO	Warschauer Pakt
Panzerdivisionen	8	28
Mechanisierte, Infanterie- und Luftlandedivisionen	16	37
Anzahl Kampfpanzer	5500	16 000

Quelle: The Military Balance 1971 — 1972, IISS. Alle Zahlen geben die derzeitige — Friedens-Stärke wieder.

Bei den taktischen Luftstreitkräften besteht eine ausgeprägte Überlegenheit des Ostens. Westeuropas Sicherheit hängt also weiterhin von der Bereitschaft der USA ab, Risiken und Kosten zugunsten der Verbündeten auf sich zu nehmen.

Folgerungen für die Schweiz

Trotz Verhandlungen verschärft sich die potentielle Bedrohung. Diese wird durch die Möglichkeiten, nicht durch die Absichten fremder Mächte bestimmt. Wir müssen denn auch die in unserer Bewaffnung klaffenden Lücken schliessen.

Die hauptsächlichen Mängel bestehen in der ungenügenden Panzerabwehrkraft der Infanterie (mittlere und grosse Distanz); weiter liegen sie im ungenügenden Schutz der mechanisierten Gegenschlagverbände gegen Angriffe aus der Luft; schliesslich handelt es sich um die zahlenmässige Schwäche der Luftwaffe beziehungsweise die Überalterung eines grossen Teils des Materials. Sollen diese ernsten Lücken in der zweiten Hälfte der 70er Jahre geschlossen werden, so müssen die entsprechenden Beschaffungen ohne Verzug eingeleitet werden. Wirtschaftlich sind die erforderlichen Aufwendungen durchaus zu verantworten. Der Anteil der Ausgaben des EMD am Bruttosozialprodukt ist von 2,74 % 1962 auf 2,2 % 1969 und 2,1 % 1970 gesunken.

Die Anpassung unserer Rüstung an die Bedrohung ist keine Frage des Könnens, sondern eine Frage des Wollens. Sie steht nicht im Widerspruch zu unserem Wunsch nach Frieden und Herabsetzung der Spannungen. Sie ist vielmehr eine der Voraussetzungen dafür, indem sie den Kriegsverhinderungswert der Armee erhöht.

Dominique Brunner

Bücher und Schriften

Schweizerisches Militärkochbuch von 1900 bis heute. Verlag Benteli, Bern.

«Der Schweizersoldat soll schweizerisch denken, schweizerisch schiessen, sich schweizerisch schlagen, und er wird jederzeit schweizerisch zu essen haben, solange es schweizerische Gemeinden gibt.» Dieser von einem Hauptmann verbrochene Satz steht am Anfang dieses bei Benteli verlegten Bändchens.

Neben Regeln fürs Kochen «im Frieden wie im Felde», einer Gewürzliste und Fachausdrücken enthält das mit einigen einschlägigen, alles andere als gestochen scharfen (dafür originalen) Photographien aufgelockerte Büchlein eine Serie «Rezepte ab 1900», in welcher auch Brennesselsuppe sowie etwa Sauerbraten und Pfeffer von Pferdefleisch vorkommen, danach eine Gruppe «Rezepte seit 1939». Hauptquelle dieses Bändchens ist die «Kochanleitung mit 60 Rezepten aus dem Grenzdienste» von Kpl A. Riner, Leiter der Kochkurse der 4. Division.